

## Berichte 2020

In Dingelstädt fand am Wochenende, unter starken Corona Auflagen, einer der wenigen Volksläufe des Jahres 2020 auf vermessenen Strecken statt.

Die Starts und Startzeiten wurden im Gegensatz zu den vergangenen Jahren sehr entzerrt, um die strengen Hygiene Auflagen zu erfüllen. Diesen Auflagen ist in diesem Jahr der Duderstädter Sparkassenlauf und wird auch der VB Mitte Silvesterlauf zum Opfer fallen.

Um 11.30 Uhr wurde der 10 km Lauf gestartet. Hier wollte Daniel Hublitz seine derzeitige Form überprüfen. Er siegte in der Altersklasse M 40.

Um 13.00 Uhr ging, gemeinsam mit ihrem Lauftrainer Olaf Waida, Jael Schild auf die vermessene 5 km Strecke am alten Bahndamm in Dingelstädt an den Start.

Jael lieferte ein tolles Rennen ab und konnte in sehr guten 19:48 min den ersten Platz in der Altersklasse W 13 und den vierten Platz in der Gesamtwertung aller weiblichen Teilnehmer belegen. Die Zeit ist so gut, dass Jael zum Jahresende sicher einen Platz unter den Top 10 der Altersklasse W 14 in Deutschland belegen wird.

Ihr Trainer gewann die Altersklasse M 50.

Foto: Jael mit der Startnummer 179





Mit Hilfe zahlreicher Sportler hat die LG Eichsfeld die Wette gegen die Sponsoren des Duderstädter Sparkassenlaufes gewonnen. 3000 km sollten erreicht werden, mehr als 8200 kamen zusammen. Somit konnte der durch die **Firma Daume**, **Sparkasse Duderstadt**, **Stadt Duderstadt**, **Laufline Göttingen**, **EEW Duderstadt**, **Reisebüro Scheithauer**, **Kukphysio Westerode**, **Rezeptprüfstelle Duderstadt** und dem **Autohaus Skoda Goldmann** prall gefüllte Spendentopf verteilt werden. Die **LG Eichsfeld** hat die Startgelder dazu gegeben und einige private Spender haben den Betrag auf 7050 Euro erhöht.

**Daniel Hublitz** (Initiator der größten Sportwette der Region)

**Daniela Wüstefeld** (Leiterin des Wettkampf Büros) und

**Carsten Basdorf** (Vorsitzender des LG Eichsfeld Fördervereins) konnten

dem **Kreisverband Deutsches Rotes Kreuz e.V.** Duderstadt,

der **Lebenshilfe Eichsfeld e.V.** Duderstadt sowie

der **Elternhilfe für das krebserkrankte Kind Göttinger e.V.** Elternhaus an der UMG

je einen Scheck in Höhe von **2350 Euro** übergeben.

Nochmals ein **herzliches Dankeschön** an alle **Sportler/-innen** und **Unterstützer**.

Die LG Eichsfeld hofft, beim **20. Duderstädter Sparkassenlauf** am **17.09.2021** alle Läufer-/innen auf der Marktstraße wieder zu begrüßen.

# Sponsoren müssen zahlen

745 Starter laufen beim virtuellen Duderstädter Sparkassenlauf mehr als 8000 Kilometer

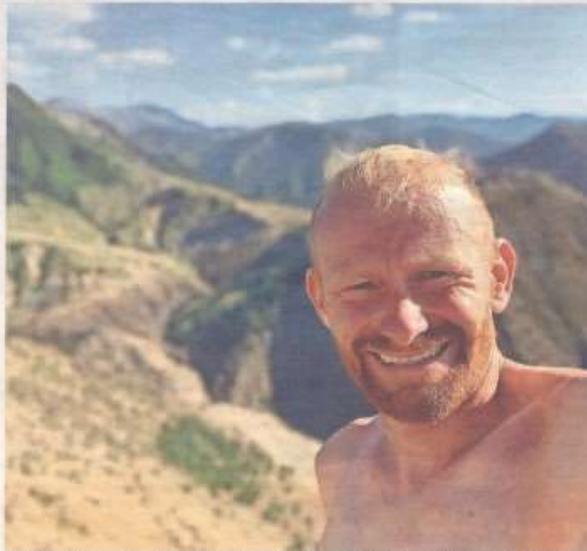
**Eichsfeld.** Natürlich wäre den Organisatoren des Duderstädter Sparkassenlaufes eine volle Markstraße an einem Freitagabend im September lieber gewesen... Aber Krisenzeiten erfordern besondere Bedingungen. Wegen der Corona-Pandemie hätten die Organisatoren die 20. Auflage des Duderstädter Sparkassenlaufes schon frühzeitig abgesagt und sich nur wenig später für eine virtuelle Variante entschieden. Diese hat alle Erwartungen übertraffen.

745 Teilnehmer haben sich online registrieren lassen, um möglichst viele Kilometer für den guten Zweck zu laufen. Die LG Eichsfeld hatte mit den Sponsoren gewettet, dass sie es schafft, die Läufergemeinschaft zu motivieren, binnen 48 Stunden 8000 Kilometer zu laufen. „Anfangs haben wir auf 3000 Kilometer gehofft, angesichts der Meldeszahlen haben wir dann mit etwa 6000 Kilometern kalkuliert. Dass es nun aber schon 8260 Kilometer geworden sind – damit hatten wir nicht gerechnet“, sagt Hartmut Hublitz vom Organisationsteam der LG Eichsfeld. Und das war am Montagvormittag noch nicht die endgültige Zahl, bis 23.39 Uhr hatten die 80 Läufer, die sich bis dahin noch nicht gemeldet hatten, am Montag noch Zeit, ihre Laufkilometer zu übermitteln.

### Viele schaffen die Marathondistanz

Die ersten Ergebnisse seien bereits am Sonntagvormittag eingegangen, die meisten aber erst am Sonntagnachmittag. „Viele sind an beiden Tagen gelaufen“, weiß Hublitz. Es seien eine Menge Läufer dabei, die die Marathondistanz gemeldet hätten.

Fliegtester Teilnehmer war Reinhard Willeke, der es auf 105 Kilometer brachte. Etwa 14 Stunden war der 65-jährige am Sonntag von Duderstadt über Brochhausen, Rhumspringe, Herzberg, Hattorf, Wulften und zurück nach Duderstadt für 70,3 Kilometer unterwegs. Die „kleine Runde“, wie es der erfahrene Langstrecken-Geher nennt, beträgt am Sonntag rund um den Seeburger See 35 Kilometer. In Gieboldehausen engagiert sich Willeke in der Nachwuchsarbeit



Oliver Helmboldt hat von Albanien aus 55 Kilometer zum virtuellen Duderstädter Sparkassenlauf beigetragen.

der LG Eichsfeld. „Da kümmerst dich nicht dann aber um alle leichtathletischen Disziplinen, da wird nicht gewandert“, sagt der Renner lachend.

Auch die in Duderstadt ansässige Bundespolizei – alljährlich Stammkunde beim Sparkassenlauf – war mit 50 Läufern am Start. Zu ihnen gehörte Oliver Helmboldt, der kurzzeitig in Albanien tätig ist. Er steuerte 55 Kilometer bei und schonte sich dabei nicht. Auf seinen Strecken absolvierte er auch noch 2300 Höhenmeter. Erst seit etwa einer Woche ist der Bad Lauterberger in Korça, nahe der albanisch-griechischen Grenze, stationiert. Zwei Monate wird er dort bleiben. Gelaufen ist er neben seiner Dienstzeit am ersten Tag 32,5 Kilometer mit 1350 Höhenmetern, einen Tag später waren es noch einmal 22,5 Kilometer mit 950 Höhenmetern. „An beiden Tagen waren es mehr als 30 Grad und die Laufstrecke hatte keine Schattenpas-

sagen“, berichtet Helmboldt, der für seinen Heimatverein JSKW auch Wettkämpfe bestreitet.

Vordere Platzierungen bei der Brocken-Challenge (3.), beim Rennsteig-Lauf (8.) oder Zugspitze Ultra Trail (10.) zeigen, dass er nicht nur lange Distanzen gewohnt ist, sondern auch die dazugehörenden Höhenmeter. Den Harzer Hexenstein von Osterode nach Thale ist der 39-jährige Anfang Juli unter neun Stunden (8:59 Std.) gelaufen, so schnell war vor ihm noch keiner. Im kommenden Jahr hofft er, sich in Frankfurt für den Ironman Triathlon auf Hawaii qualifizieren zu können.

### Etwa 7000 Euro als Spende an drei Institutionen

Alle bisherigen Hauptsponsoren hatten sich im Vorfeld bereit erklärt, in den Spendentopf einzuzahlen. 4000 Euro waren schnell zusammengelassen. Die Sparkasse Duderstadt, Das-

me Karriere, KukPhysio, Laufline Göttingen, EFW Duderstadt, Skoda Goldmann, Stadt Duderstadt und Schütthauer-Reise hatten Beträge zugesagt, am Tag nach dem virtuellen Lauf. Wochenende kündigte auch die Duderstädter Rezeptprüfstelle eine größere Spende an.

Kleinere Beträge waren von privaten Spendern zusätzlich eingegangen. Dazu gehörten auch die beiden LGE-Leichtathletinnen Kira Lages und Amelie Wäldt, die für ihr Zusatzerlöskonto bei den Deutschen Meister schaffen in Braunschweig ein Rückstellung erhalten hatten und diese gespendet haben. Da Starfgeld aller Teilnehmer (mehr als 1400 Euro) wandert auch in den Spendentopf. „Ich rechne mit etwa 7000 Euro, die wir den Roten Kreuz Kreisverband Duderstadt, der Lebenshilfe Duderstadt und dem Elternhaus für das krebskranke Kind in Göttinger übergeben können“, sagt Hublitz.





## Bezirksmeisterschaften in der Halle 5 Titel für das kleine LG Eichsfeld Team

Am Samstag starteten Jugendliche und Erwachsene, während am Sonntag Schüler-/innen an den Start gingen. Einen Doppelsieg gab es in der wJ U20 im 60m Sprint. Mit neuem Rekord konnte **Amelie Waida** in 8,20 sec das Rennen vor **Federika Süme** für sich entscheiden. Eine tolle Leistung, wenn man bedenkt, dass in der Sporthalle in Salzgitter keine Spikes benutzt werden dürfen. Eine weitere Silbermedaille errang **Federika** im Weitsprung. Für den nächsten Titel sorgte **Luisa Brämer** in der AK wJ U18 im Hochsprung. Schon mit ihrem ersten erfolgreichen Sprung, der Einstiegshöhe von 1,35m hatte **Luisa** den Titel sicher und übersprang schließlich noch 1,50m.

Der Samstag begann mit einer Überraschung. **Mohammed Al Darwisch**, AK M 12 aus der Bilshäuser Trainingsgruppe gewann im Weitsprung, Kugelstoßen und 60m Sprint 3 Meistertitel.

In der Klasse W 13 war der Hochsprungtitel sehr umstritten. 5 Sportlerinnen scheiterten an 1,39m. Somit musste die Anzahl der Fehlversuche über die Platzierung entscheiden.

**Tabea Sommer** belegte Platz zwei und **Milly Ehrhardt** wurde Vierte.

In der Klasse W 14 konnte sich **Angelina Poppe** im 60m Sprint der 3. Platz sichern, im Hochsprung belegte sie Platz sieben. **Jula Huke** konnte trotz Bestleistung im Kugelstoßen das Finale leider nicht erreichen.



## Landesmeisterschaften Crosslauf in Damme.

### *Vier Podestplätze, ein toller Erfolg für das kleine Läufer Team der LG Eichsfeld.*

Als erstes musste die Jugend w U16 an den Start. **Helena Wüstefeld** (TV Jahn), **Jael Schild** und **Leni Sommer** (beide TVG) (siehe Foto oben) mussten 2,1 km im hügeligen Gelände des Höhenzuges der Dammer Berge absolvieren. Direkt vom Start weg ging es eine ca. 300m lange Steigung hinauf. Hier konnten sich die 3 LGE-Läuferinnen im vorderen Feld platzieren und im Verlauf der drei zu laufenden Runden die Positionen halten. **Helena** kam dann als 2. der W15 und **Leni** als 3. ins Ziel. Die eigentlich erst in der W13 startende **Jael** kam in der Altersklasse W14 auf einen starken 6. Platz. In der Mannschaftswertung reichte das dann für den Vizetitel.

**Linus Wüstefeld** (TVG) ging dann in der Altersklasse M15 auf der gleichen Distanz ins Rennen. Er zeigte auf dem letzten Streckenabschnitt eine starke Leistung, hat hier noch viele Konkurrenten überholt und kam als 13. ins Ziel.

3.470 Meter mussten die m U20 Starter vom TV Jahn Duderstadt **Jakob Kullmann** und **Merhawi Haile** absolvieren. Beide hatten in letzter Zeit krankheitsbedingten Trainingsrückstand, und das bekamen sie auch im Wettkampf zu spüren. Dennoch erkämpften sie sich, in einem starken Teilnehmerfeld, gute Platzierungen.

**Jakob** belegte den 9. Platz und **Merhawi** kam als 13. ins Ziel.

**Robin Michaelis** musste den Wettkampf krankheitsbedingt ganz absagen, damit war leider keine Mannschaft am Start.

**Paulina Wüstefeld** (TVG) hat dann im Lauf der Frauen auf der 3,47 km Distanz ins Wettkampfgeschehen eingegriffen. Den ersten Teil der Strecke ist **Paulina** kontrolliert und mit der richtigen Geschwindigkeit gelaufen. Dadurch hat sie für den weiteren Verlauf des Rennens genug Kraft, um sich immer weiter ins Vorderfeld vorzuarbeiten. Am Ende wurde sie dann dafür mit Platz 3 belohnt.



Die Kreismeisterschaften in Dransfeld waren mit 37 Teilnehmern schwach besetzt wie noch nie. 5x stand Lena Isecke (Foto) ganz oben auf dem Siegerpodest.

Viermal im Einzel und gemeinsam mit Milly Ehrhardt, Tabea Sommer und Jula Huke in der 4x eine Runder Staffel.

Zwei weitere Titel gingen an Till Schwabe und Milly Ehrhardt im Hochsprung

## Landestitel für Leni Sommer



**Leni Sommer** vom TV Germania Gieboldehausen gewann in der Altersklasse W 15 den Meistertitel im 3000m Lauf, vor ihrer Vereinskollegin **Helena Wüstefeld** vom TV Jahn Duderstadt.

In der Klasse W 14 lief die erst 12-jährige **Jael Schild** TVG im 2000m Lauf auf einen tollen 5. Platz.

**Jakob Kullmann**, TV Jahn, erreichte im 800m Lauf in der AK U20 den 4. Platz.

**Amelie Waida**, TV Jahn, verbesserte ihre Bestzeit im 60m Sprint deutlich auf 8,23 sec. Damit ist sie schnellste Eichsfelderin in der Klasse U20.

Zwei weitere Sportlerinnen vom TVG, **Angelina Poppe** W14 im 60m Sprint und **Luisa Brämer** wJ U18 im Hochsprung, hatten die hohen Qualifikationsnormen der NLV für diese Landesmeisterschaft erfüllt.



**In der Sitzung des NLV Kreis Göttingen wurden Leni Sommer, Jael Schild, (beide TVG Gieboldehausen) und Helena Wüstefeld (TV Jahn Duderstadt) für ihre Platzierung in der Deutschen Bestenliste mit der DLV Bestennadel in Bronze ausgezeichnet.**

**Völlig überraschend erhielt Hartmut Hublitz, aus der Hand der Kreisvorsitzenden Corinna Klaus-Rosenthal, für sein langjähriges Engagement in der Leichtathletik die Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik Verbandes in Gold.**



**Für ihren 7. Platz in der Deutschen Bestenliste 2019 wurde Helena Wüstefeld als Sportlerin des Jahres der LG Eichsfeld ausgezeichnet.  
Diese tolle Platzierung erreichte Helena mit ihrer Zeit von 19:35 min im 5 km Straßenlauf.**